



Pressemitteilung

Dienstag, 26. März 2019

Aktionstag biologische Vielfalt am Gymnasium Harksheide – am Festsaal am Falkenberg entstehen Wildblumenwiesen

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt und das Gymnasium Harksheide wandeln die Grünflächen vor dem Festsaal am Falkenberg in Wildblumenwiesen um. Ziel des Pilotprojektes ist es, die biologische Vielfalt in der Stadt zu erhöhen.

Der artenarme Einheitsrasen und die standortfremden Sträucher werden durch eine insektenfreundliche Saatgutmischung mit gebietsheimischen Wildblumen ersetzt. Dies hatten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Hamburg auf Grundlage ihrer Forschungsarbeiten auf den Flächen empfohlen. Die Schülerinnen und Schüler des „Bioprofils“ vom Gymnasium Harksheide werden zusammen mit der Inklusionsgruppe des Betriebsamtes der Stadt Norderstedt selbst Hand anlegen und die Flächen umwandeln. Zudem bauen sie ein Insektenhotel und erstellen eine Infotafel für die Flächen.

Hintergrund der Aktion ist der extreme Rückgang der biologischen Vielfalt, welcher als „6. globales Massensterben“ gewertet wird. Allein in Deutschland ist die Gruppe der Fluginsekten, zu denen Wildbienen und Schmetterlinge gehören, in einigen Schutzgebieten in den vergangenen 27 Jahren um über 75 Prozent verarmt. Dies ist auch Thema im Unterricht am Gymnasium Harksheide.

Ansprechpartnerin:

Jelena Jurth
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt
040/ 535 95 364